



**Protokollauszug**  
**20. Sitzung vom 8. November 2023**

**258/2023 6.1.0                    Hauswartungen Springereinsatz 2023/2024**  
**Gebundene Ausgabe über Fr. 50'000.00**

**1. Ausgangslage**

Der Stellenplan der Hauswartungen beträgt 1'060 Stellenprozente (11 Personen). Aktuell sind alle Stellen besetzt. Seit Mitte September 2023 bestehen jedoch zwei krankheitsbedingte Abwesenheiten bei den verantwortlichen Hauswarts-Mitarbeitenden. Eine Abwesenheit kann mit dem aktuellen Personalbestand über eine gewisse Dauer intern durch einen stellvertretenden Hauswart abgedeckt werden. Bei einer zweiten Abwesenheit ist dies jedoch nicht mehr möglich, da die Anlagen für die Bewirtschaftung zu umfassend sind und auch Lernende begleitet werden müssen.

Die Verantwortlichen gehen aktuell davon aus, dass ab Februar 2024 ein Mitarbeiter wieder einsatzfähig sein wird. Um den Betrieb bis dahin zu gewährleisten, ist für die Zeit bis Ende Januar 2024 eine Hauswartsspringer/in-Lösung notwendig. Da seit Oktober bis zum nun vorliegenden Stadtratsbeschluss bereits eine Dringlichkeit bestanden hat, wurde per 2. Oktober 2023 bereits ein Springereinsatz eingesetzt. Um die gebundene Ausgabe bis Ende Januar 2024 zu formalisieren, ist nun ein Beschluss der zuständigen Behörde zu fassen.

**2. Submission**

Der Auftrag für den Springereinsatz wurde im freihändigen Verfahren vergeben.

**3. Kosten und kreditrechtliche Bestimmungen**

Es handelt sich um eine gebundene Ausgabe, da die Dienstleistungen für die anfallenden Arbeiten nicht mit internen Ressourcen sichergestellt oder kompensiert werden können und sachlich, zeitlich sowie örtlich kein Ermessensspielraum besteht.

Der Auftrag ab Oktober 2023 wurde aufgrund der vorhandenen Dringlichkeit bereits erteilt. Die Auftragsauflösung ist innerhalb von 12 Arbeitstagen möglich. Die einmaligen Aufwendungen für den Springereinsatz für vier Monate von Oktober 2023 bis Januar 2024, belaufen sich auf Fr. 50'000.00 (inkl. MWST) und sind im Budget 2023 im Konto 822-3130.00 nicht berücksichtigt. 2024 wird der Betrag wenn möglich innerhalb des budgetierten Betrags auf Konto 822-3130.00 kompensiert. Zudem kann die zusätzliche Ausgabe teilweise mit den Minderkosten beim Personalaufwand im 2023/2024 (Rückerstattung Krankentaggeldversicherung) kompensiert werden.

**4. Erwägungen**

Der Stadtrat hat die vorliegenden Informationen eingehend geprüft. Der Bedarf an externer Unterstützung ist ausgewiesen.

### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Für den Springereinsatz bei der Hauswartung wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 50'000.00 inkl. MWST zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 822-3130.00 genehmigt.
  
2. Mitteilung an
  - Geschäftsleiter
  - Abteilungsleiterin Bildung und Jugend
  - Leitung Bildung
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Bereichsleiter Liegenschaften
  - Leiter Unterhalt
  - Archiv

Status: öffentlich

### **Stadtrat Schlieren**

Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

Selina Kaufmann  
Stadtschreiberin-Stv.